

NEWSLETTER

NR. 123, März 2022

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

MÄRZ

Mi, 02.03. 18.30 Uhr

Stuttgart, TREFFPUNKT

Rotebühlplatz, vor Ort + online

PODIUMSGESPRÄCH: EIN JAHR OB FRANK NOPPER IN STUTTGART – EINE BILANZ

Jan Sellner, Ressortleiter Lokales von Stuttgarter Zeitung und Stuttgarter Nachrichten, zieht eine erste Zwischenbilanz. online → [Link](#) (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühl)

MÄRZ

Mi, 02.03. 20.00 Uhr

Stuttgart,

Theaterhaus,

Siemensstraße 11

GROHMANN'S POLITISCHER ASCHERMITTWOCH – SCHWERE GESCHÜTZE & DIE SCHÖNSTEN MÄRCHEN ZU CORONA MIT FRANK EISELE

Die herrlichsten Märchen der Querdenker, Interna aus der Küche von Scholz und Baerbock, Liederliche Lieder, aktuelle politische Prosa für Zeitgenossinnen, neue Noppereien – und ein Gedicht für jeden Besucher. (Textquelle: Die AnStifter)

MÄRZ

Do, 03.03. 18.00–22.00 Uhr

Stuttgart,

→ Innenstadtkinos

FILM + GESPRÄCH: HIMMELSTREIFEN: BELFAST

Persönliches Drama von **Kenneth Branagh** um einen kleinen Jungen, der im Belfast der 1960er aufwächst und von den Aufständen überrascht wird. (Textquelle: Hospitalhof)

MÄRZ

Do, 03.03. 18.30 Uhr

Stuttgart, Hospitalhof,

Büchsenstraße 33

LESUNG + GESPRÄCH: ISRAEL – EINST FEIND, JETZT FREUND DER ARABISCHEN WELT?

War Israel über Jahrzehnte für die arabischen Staaten so etwas wie ein Erzfeind, ändert sich das seit einigen Jahren Schritt für Schritt... Mit **Jörg Armbruster**. Moderation: **Dr. Martin Schairer BM a.D.** (Textquelle: Hospitalhof)

MÄRZ

Do, 03.03. 19.30 Uhr

vhs Esslingen

Livestream → [Link](#)

DIE REVOLUTION HAT EIN WEIBLICHES GESICHT. Die aktuelle Rolle der Frauen in Belarus

Wie kam es zu der Revolte und welche Rolle haben die Frauen dabei? Diese Fragen diskutieren die Autorin und Journalistin **Alice Bota** und die Journalistin **Ljubow Kasparowitsch**. (Textquelle: vhs Esslingen)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de

www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart

www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



MÄRZ

Fr, 04.03. 11.30 – 16.00 Uhr
 Stuttgarter Stolperstein
 Initiativen

AKTION: STOLPERSTEIN-VERLEGUNG FÜR OPFER DES NS-REGIMES

Gunter Demnig wird 14 neue Steine für Opfer des NS-Regimes in Stuttgart verlegen. → **Link** zur vorgesehene Route mit Zeitplan.
 (Textquelle: Die AnStifter)

MÄRZ

Fr, 04.03. 20.00 Uhr
 Esslingen
 online → **Link**

NETZWERKABEND: ENERGIEWENDE ESSLINGEN

Wie können wir als Esslinger Bürger:innen die Energiewende voran bringen? Mit Parents for future Esslingen, das Klimagerechtigkeitsbündnis Esslingen und als Gastgeberin die Wandelstadt Esslingen. (Textquelle: Die AnStifter)

MÄRZ

So, 06.03. 14.00 Uhr
 Stuttgart,
 Haus der Geschichte
 Baden-Württemberg,
 Konrad-Adenauer-Straße 16

AKTIONSTAG ZUR AUFKLÄRUNG, BERATUNG UND VERNETZUNG: GEWALT GEGEN FRAUEN*

Jede dritte Frau in Deutschland wird in ihrem Leben Opfer physischer oder sexualisierter Gewalt, meist sind die Täter aktuelle oder frühere Partner. An dem Aktionstag vor dem Weltfrauentag stehen Aufklärung, Beratung und Vernetzung im Mittelpunkt. Hilfsorganisationen und Beratungsstellen informieren über ihre Angebote und beantworten Fragen. (Textquelle: HdG)

MÄRZ

Mo, 07.03. 15.30 Uhr
 Stuttgart,
 Hospitalhof,
 Büchsenstraße 33

VORTRAG: STRUKTUR DER STAATENWELT UND KONFLIKTBEWÄLTIGUNG. Zur Frage Internationaler Beziehungen und Politik

Mit **Prof. Dr. Andreas Hasenclever**, Universität Tübingen. Im Vortrag wird er auch auf den Aspekt der Friedenssicherung durch Demokratisierung und Menschenrechte eingehen. (Textquelle: Hospitalhof)

MÄRZ

Di, 08.03. 16.30 Uhr
 Stuttgart,
 Theodor-Heuss-Straße

DEMO ZUM INTERNATIONALEN FRAUEN*KAMPFTAG. Überlastet. Ungesehen. Un(ter)bezahlt.

Auch 2022 gibt es genug Gründe für einen lauten und kämpferischen Frauen*kampftag: Denn Frauen* verdienen fast 20 Prozent weniger als Männer und leisten mehr unbezahlte Arbeit zu Hause, Gewalt gegen Frauen* steigt seit Jahren, Sexismus ist Alltag und die Paragraphen 218 und 219 kriminalisieren weiter Schwangerschaftsabbrüche. **Amnesty Stuttgart wird an der Demonstration teilnehmen.** (Textquelle: Aktionsbündnis)

MÄRZ

Di, 08.03. 17.00 Uhr
 Stuttgart, Hospitalhof,
 Büchsenstraße 33

VORTRAG: GLOBAL NORMAL. Württemberger Familien als Akteure in Mission und Kolonialismus

Im Fokus des Vortrags stehen Familien aus Württemberg als globale Akteure im 19. und 20. Jahrhundert. Mit **Dr. Margret Frenz**, Universität Stuttgart. (Textquelle: Hospitalhof)

MÄRZ

Mi, 09.03. 18.00 Uhr
 Bibliothek für Zeitgeschichte
 online → **Link**

BUCHVORSTELLUNG: UWE WITTSTOCK: Februar 33. Der Winter der Literatur

Mit der Regierungsübertragung an Adolf Hitler am 30. Januar 1933 stand die Demokratie der Weimarer Republik vor dem Abgrund... (Textquelle: Württ. Landesbibliothek)

MÄRZ

Mi, 09.03. 19.30 Uhr
 Stadtbibliothek
 Livestream → **Link**

LESUNG + GESPRÄCH: REVOLUTION FÜR DAS LEBEN

In den neuen Protestformen erkennt die Philosophin **Eva von Redecker** die Anfänge einer Revolution für das Leben, die die zerstörerische kapitalistische Ordnung stürzen könnte und unseren grundlegenden Tätigkeiten eine neue solidarische Form verspricht. (Textquelle: Stadtbibliothek)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
 www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
 www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



MÄRZ**Do, 10.03. 13.00 Uhr**

Stuttgart, König-/Büchsenstraße

GEDENK-MAHN-AKTION: FLAGGE ZEIGEN FÜR TIBETDie Stuttgarter Gruppe der **Tibetinitiative** hisst die tibetische Flagge. (Textquelle: Tibetinitiative)**MÄRZ****Do, 10.03. 16.00 Uhr**Heinrich Böll Stiftung
online → [Link](#)**DISKUSSION: RECHTE, RESSOURCEN, REPRÄSENTANZ: FEMINISTISCHE AUSSENPOLITIK**Die aktuelle Bundesregierung nimmt sich vor, mehr Frauen in internationale Führungspositionen zu entsenden... Mit **Kristina Lunz** und **Dr. Sonja Schiffers**. Moderation: **Dunja Ramadan**. (Textquelle: H. Böll Stiftung)**MÄRZ****Do, 10.03. 19.00 Uhr**AK Asyl
online → [Link](#)**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**

Aktuelles aus den Stadtteilen und den Freundeskreisen; neue rechtliche Entwicklungen mit Rechtsanwalt Weidner; Ronja Roy: Gewalt an Frauen in Unterkünften. (Textquelle AK Asyl)

MÄRZ**Do, 10.03. 19.30 Uhr**Stuttgart,
TREFFPUNKT Rotebühlplatz,
Rotebühlplatz 28
+ Livestream → [Link](#)**PODIUMSDISKUSSION: KRAWALLNACHT, CORONA-DEMOS, VERDECKTE ARMUT – WAS HÄLT UNSERE STADTGESELLSCHAFT ZUSAMMEN?**Mit **M. Eisenbraun**, Vizepräsident Polizeipräsidium Stuttgart; **S. Jakobowski**, Koordinatorin Rat der Religionen Stuttgart; **Dr. A. Sußmann**, Bürgermeisterin für Soziales und gesellschaftliche Integration; **Dr. K. Unzicker**, Bertelsmann Stiftung. Moderation: **Jan Sellner**, STZ. (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühl)**MÄRZ****Fr, 11.03. – So, 13.03**Bad Boll,
Evangelische Akademie**TAGUNG: DIE KURDISCHE PERSPEKTIVE AUS EUROPA**

Kurd_innen werden in Deutschland oft als Türk_innen wahrgenommen oder als Konfliktgruppe stigmatisiert. Wie stellt sich ihre Perspektive in Europa dar? Kurdische Akteure werden darüber berichten. (Textquelle Ev. Akademie)

MÄRZ**Fr, 11.03. 19.00 Uhr**Pädagog. Institut München
Livestream → [Link](#)**PODIUMSDISKUSSION: PUSHBACKS ALS NEUES EUROPÄISCHES ASYLSYSTEM**Mit **Jamila Schäfer**, Bündnis 90/Die Grünen; **Irina Ganzhorn**, HERMINE e.V.; Migrationsforscher **Dr. Bernd Kasperek**. Moderation: **Christian Jakob**, taz. (Textquelle: Flüchtlingsrat BW)**MÄRZ****Fr, 11.03. – Di, 15.03.**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**HOSPITALHOF BENEFIT RELEASE. Arbeiten aus der Sammlung Release**

Die Arbeiten sind ein Gewinn für alle Kunstbegeisterten, den Drogenhilfeverein Release und den Hospitalhof Stuttgart. (Textquelle: Hospitalhof)

MÄRZ**So, 13.03. 11.00 Uhr**Esslingen, Württ. Landes-
bühne, Strohstraße 1**AUSSERORDENTLICHE VERLEIHUNG DES THEODOR-HAECKER-PREISES**

Als Zeichen der Solidarität wird der Internationale Menschenrechtspreis für politischen Mut 2022 außer der Reihe an die belarussische Aktivistin Maria Kalesnikava verliehen. (Textquelle: Stadt Esslingen)

MÄRZ**So, 13.03. 14.00 Uhr**Stuttgart, Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26**PREMIERE: THE CASE YOU – EIN FALL VON VIELEN**Ein Casting. Viele Übergriffe. Fünf Schauspielerinnen, die sich dagegen wehren. Regisseurin **Alison Kuhn** gibt diesen Frauen und sich selbst eine Stimme. Alison Kuhn wird anwesend sein. (Textquelle: mindjazz pictures)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

MÄRZ**So, 13.03. 16.00 Uhr**Stuttgart,
Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10**THEMENFÜHRUNG: FRAUEN UND DIE GESTAPO**

Die Themenführung beschäftigt sich mit den Frauen, die im „Hotel Silber“ und für die Gestapo arbeiteten. In dem Rundgang geht es aber auch um Frauen, die vom „Hotel Silber“ aus verfolgt wurden oder sich für Verfolgte einsetzten und Widerstand leisteten. (Textquelle: Hotel Silber)

MÄRZ**Mo, 14.03. 18.30 Uhr**Institut français
online → [Link](#)**WAS FRANKREICH BEWEGT – DIE FRANZÖSISCHE PRÄSIDENTSCHAFTSWAHL (1)**

Erste Etappe einer vierteiligen Veranstaltungsreihe zur Präsidentschaftswahl in Frankreich: Wie funktioniert die Präsidentschaftswahl in Frankreich? (Textquelle: Institut français)

MÄRZ**Mo, 14.03. 21.00 Uhr**Stuttgart, Theater Rampe,
Filderstraße 47
Im Saal + → im Radio**MONTAGE: SOLIDARITÄT MIT WEM?**Salon mit **Kemal Ahmed**, Anlaufstelle Pro Sinti & Roma; **Krem Apard**, Deutsch-Türkisches Forum; **Faryna Görmar**, Afrokids International; **Naemi Mirene**, Initiative Schwarze Menschen in Deutschland und das **Publikum**. Moderator*innen **Aliki Schäfer** und **Andreas Vogel**. (Textquelle: Theater Rampe)**MÄRZ****Di, 15.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: KONTROLLIERTE FREIHEIT. Gibt es die digitale Selbstbestimmung?**Unsere Abhängigkeit von Geräten und Bewertungen steigt. Was bedeuten diese Veränderungen für uns persönlich und die Gesellschaft als Ganzes? Mit der Politikwissenschaftlerin und Sinologin **Katika Kühnreich**. (Textquelle: Hospitalhof)**MÄRZ****Di, 15.03. 19.30 Uhr**Schorndorf, Club Manufaktur,
Hammerschlag 8**VORTRAG + GESPRÄCH: DEUTSCHLAND UND DIE VERBRECHEN DES NSU**Inzwischen geht der rechte Terror weiter. München – Kassel – Halle – Hanau: zwischen 2016 und 2021 fielen ihm allein bei diesen Anschlägen 22 Menschen zum Opfer. Mit **Peter Schwarz**. (Textquelle: Manufaktur)**MÄRZ****Mi, 16.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10**FILMVORFÜHRUNG + GESPRÄCH: VIKTORS KOPF – EINE FILMISCHE SPURENSUCHE**Eine persönliche und emotionale Zeitreise zwischen NS-Vergangenheit und Gegenwart, Verdrängung und Wahrheit. Die Regisseurin **Carmen Eckhardt** ist anwesend. (Textquelle: Hotel Silber)**MÄRZ****Do, 17.03. 19.00 Uhr**DAZ, online → [Link](#)**MODERiertes GESPRÄCH: SUCHT AUF REZEPT. Die Opioidkrise in den USA**Mit **Julia Kastein**, ARD USA-Korrespondentin. Moderation: **Dr. Sebastian Hesse-Kastein**, ARD USA-Korrespondent. (Textquelle: DAZ)**MÄRZ****Sa, 19.03. 15.00 Uhr**Stuttgart,
Schlossplatz**INTERNATIONALER AKTIONSTAG GEGEN RASSISMUS: Gemeinsam auf die Straße für eine Welt ohne Rassismus und Faschismus**Kundgebung mit mehr als 20 Gruppen/Organisationen. Rede- und Kulturbeiträge, Infostände, live Musik, Tanz-Performance, kreative Aktionen. **Amnesty Stuttgart wird mit einem Infostand vertreten sein.****MÄRZ****Sa, 19.03. 16.00 Uhr**Weil der Stadt, Klösterle,
Kapuzinerberg 11**LESUNG + GESPRÄCH: WIR SIND NOCH DA! MUTIGE FRAUEN AUS AFGHANISTAN**13 hochkarätige und couragierte Frauen aus Afghanistan kommen in Textbeiträgen und Interviews zu Wort. Mit der Künstlerin, Filmemacherin, Aktivistin und Autorin **Nahid Shahalimi**. (Textquelle: RLS)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

MÄRZ**Sa, 19.03. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Haus der Katholischen Kirche, Königstraße 7

LESUNG + DISKUSSION: DIE ERBEN DER REVOLUTION. Was bleibt vom arabischen Frühling?„Nach wie vor sind junge arabische Menschen bereit, dafür zu kämpfen, dass aus rechtlosen Untertanen mündige Staatsbürger werden.“ Mit **Jörg Armbruster**. (Textquelle: HdKK)**MÄRZ****So, 20.03. 11.00 Uhr**

Kirchheim, Kino Central Dreikönigstraße 15

FILM: ROSA LUXEMBURGMit einem kurzen Vortrag soll in den mehrfach ausgezeichneten Autorenfilm von **Margarethe von Trotha** eingeführt werden. (Textquelle: RLS)**MÄRZ****So, 20.03. 17.00 Uhr**

Esslingen, Kommunales Kino, Maille 4–9

FILM: WOMANIn dem Film von **Yann Arthus-Bertrand** und **Anastasia Mikova** erzählen Frauen ihre rührenden, bemerkenswerten und anregenden Geschichten. So hat man Frauen noch nie gehört. (Textquelle: KoKi)**MÄRZ****Mo, 21.03. 19.00 Uhr**

Ludwigsburg, Kulturzentrum, Wilhelmstraße 9/1

FILMGESPRÄCH: THE FORGIVEN. Ohne Vergebung gibt es keine ZukunftDer südafrikanische Erzbischof Desmond Tutu leitet nach dem Ende der Apartheid die Wahrheits- und Versöhnungskommission des Landes. Regie: **Roland Joffé**. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)**MÄRZ****Mo, 21.03. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Hospitalhof, Büchsenstraße 33

LESUNG + GESPRÄCH: AMERIKAS GOTTESKRIEGER**Annika Brockschmidt** geht der Geschichte der heutigen Religiösen Rechten in den USA von den 1960er Jahren bis heute nach. Moderation: **Pfarrerin Monika Renninger**. (Textquelle: DAZ)**MÄRZ****Di, 22.03. 09.00 – 15.00 Uhr**

Stuttgart, Hospitalhof, Büchsenstraße 33

SEMINAR: DA.GEGEN.REDE. Zum Umgang mit Hatespeech in sozialen MedienEin Angebot zur Sensibilisierung für haupt-, neben- und ehrenamtlich Tätige in der Jugend- und Bildungsarbeit mit dem Ziel der Stärkung im aktiven Umgang mit Hass im Netz. Mit **Mathieu Coquelin**. (Textquelle: Hospitalhof)**MÄRZ****Di, 22.03. 19.00 Uhr**

Esslingen, Salemer Pflegehof, Untere Beutau 8–10

VORTRAG + DISKUSSION: SICHERHEIT NEU DENKEN – IST DAS MÖGLICH?In den letzten Jahren ist weltweit eine zunehmende Militarisierung zu beobachten und auch Deutschland möchte die Ausgaben für Rüstung und Militär weiter erhöhen. Mit **Stefan Maaß**. (Textquelle: Die AnStifter)**MÄRZ****Mi, 23.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Linden-Museum, Hegelplatz + online → [Link](#)**DOKUMENTARFILM (Hybrid): GUANZHOU – A NEW ERA**Im Jahr 2008 werden die Dorfbewohner einer Flussinsel in Südchina von den örtlichen Behörden vertrieben, um Platz für neue Stadtplanungsprojekte zu schaffen. Live-Talk mit Regisseur **Boris Svartzman**. (Textquelle: Linden-Museum)**MÄRZ****Do, 24.03. 19.30 Uhr**

Stuttgart, Stadtbibliothek am Mailänder Platz, Max-Bense-Forum

GESPRÄCH: WIR, DIE KINDER DER KLEINEN MEHRHEITUnternehmer, Aktivist und Performer **Gianni Jovanovic** engagiert sich für die Rechte von Roma und Sinti. U. a. gründete er 2015 die Initiative Queer Roma, 2020 Colours of Change – ein Kollektiv, das Rassismus in der Queer Community zum Thema macht. (Textquelle: Stadtbibliothek)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

MÄRZ**Fr, 25.03.**Stuttgart: Uhrzeit und Ort folgen! → [Link](#)**DEMO: KLIMASTREIK AM 25. MÄRZ!**Die großen Versprechen im Klimaschutz sind noch offen. Deshalb streiken wir wieder gemeinsam, global und laut für echte Klimagerechtigkeit. **Amnesty Stuttgart wird an der Demonstration teilnehmen.** (Textquelle: Die AnStifter)**MÄRZ****Fr, 25.03. 18.00 Uhr**Schorndorf,
Club Manufaktur,
Hammerschlag 8**FILM: DER KUAFÖR AUS DER KEUPSTRASSE**Am 9. Juni 2004 explodierte in einer türkischen Einkaufsstraße in Köln-Mülheim eine Nagelbombe. Obwohl sich fremdenfeindliche Motive aufdrängten, verdächtigte die Polizei jahrelang die Opfer, hinter dem Anschlag zu stehen. Regie **Andreas Maus**. (Textquelle: Manufaktur)**MÄRZ****Sa, 26.03. 14.00 – 16.00 Uhr**Stuttgart, Haus der Geschichte,
Konrad-Adenauer-Straße 16**STADTSPAZIERGANG: RASSISMUS UND KOLONIALE GEWALT**Ein Streifzug zwischen dem Haus der Geschichte und dem Linden-Museum Stuttgart mit **Dr. Caroline Gritschke**, **Rosalie Möller** und **Debora Nsumbu**. Treffpunkt: Haus der Geschichte, Foyer. (Textquelle: Linden-Museum)**MÄRZ****So, 27.03. 12.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**GESPRÄCH: UND JETZT DU**Rassismuskritik ist kein Trend und keine Phase. In einem Gespräch mit **Tupoka Ogette** wird gezeigt, dass man rassismuskritisch denken lernen kann. Nach dem Gespräch und einer kurzen Vesperpause wird **ab 14 Uhr die erste Folge der ARTE-Serie „Projekt Aufklärung: Wie entsteht eine gerechte Welt?“** als Preview gezeigt. (Textquelle: Hospitalhof)**MÄRZ****Mo, 28.03. 18.00 Uhr**Stuttgart, Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26**DOKUMENTARFILM: THE CONSCIENCE OF CLOTHING – MODE. MACHT. MENSCHEN**

Ein empathischer, nicht moralisierender Ansatz, das komplexe Netz aus Kleidungsproduktion, Konsumverhalten und Marketingpsychologie zu verstehen. (Textquelle: Rosa Luxemburg Stiftung)

MÄRZ**Mo, 28.03. 18.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**FILM + GESPRÄCH: WELCHEN WERT HAT ARBEIT HEUTE?**Der Dokumentarfilm von **Sascha Adamek** und **Martin Hahn** zeigt, was das Leben im ökonomischen Hamsterrad mit Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenswelten macht. (Textquelle: Landesmuseum Württemberg)**MÄRZ****Mo, 28.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Altes Schloss,
Schillerplatz 6**ETHIK UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ. CHANCEN UND RISIKEN MASCHINELLEN LERNENS****Markus Brock** im Gespräch mit **Prof. Dr. R. Hillerbrand**. Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS). (Textquelle: Landesmuseum)**MÄRZ****Di, 29.03. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Linden-Museum,
Hegelplatz 1**DOKUMENTARFILM, GESPRÄCH + ERZÄHLUNGEN: LA FLAMME DE DAKAR****Thierno Diallo** bewahrt, vermittelt und revitalisiert die mündliche Geschichtenkultur Westafrikas seit vielen Jahren. **Denis de Montgolfier** begleitet ihn in seiner Dokumentation bei einem Workshop mit 20 Jugendlichen in einer Banlieue von Dakar. Thierno Diallo ist am Abend zu Gast und wird nach dem Film Kostproben seiner Erzählkunst präsentieren. (Textquelle: Linden-Museum)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

MÄRZ**Di, 29.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: EBERHARD IM BART, DIE GRÜNDUNG DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN UND DIE JUDEN**In Tübingen wird derzeit diskutiert, ob der Name „Eberhard Karls Universität“ noch zeitgemäß ist. Mit **Prof. Dr. Sigrid Hirbodian**, Universität Tübingen. (Textquelle: Hospitalhof)**MÄRZ****Di, 29.03. 20.15 Uhr**Esslingen,
Traumpalast,
Kollwitzstraße 1**FILM: DIE PERFEKTE KANDIDATIN**Die junge saudische Ärztin Maryam lässt sich als Kandidatin für den Stadtrat aufstellen. Wider Erwarten fällt ihre Kampagne auf fruchtbaren Boden, was dem langjährigen Amtsinhaber – ein scheinbar übermächtiger Konkurrent – nicht wirklich gefällt. Regie **Haifaa Al-Mansour**. (Textquelle: Stadt Esslingen)**MÄRZ****Mi, 30.03. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**DER EUROPÄISCHE KOLONIALISMUS IM LANGEN 19. JAHRHUNDERT. Motive und Koordinaten**Eine fundierte Einführung in die Motive und Praktiken europäischer Kolonialmächte bis zum Ersten Weltkrieg. Dabei wird auch die Rolle Deutschlands als „verspätete Kolonialmacht“ in den Blick genommen. Mit **Prof. Dr. Benedikt Stuchtey**, Philipps-Universität Marburg. (Textquelle: Hospitalhof)**MÄRZ****Do, 31.03. 19.30 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG + GESPRÄCH: JOURNALISMUS, PRESSEFREIHEIT UND DEMOKRATIE**Ein tagesaktueller Vortrag von **Deniz Yücel**. Der deutsch-türkische Journalist und Schriftsteller hat seit Beginn der Erdogan-Ära unabhängig und kritisch über die politischen Veränderungen in der Türkei berichtet. Die türkische Regierung nahm ihn daraufhin 2017 für ein Jahr in Untersuchungshaft, was in Deutschland eine breite Solidaritätsbewegung auslöste. 2020 verurteilte das türkische Verfassungsgericht den Journalisten in Abwesenheit wegen „Terrorpropaganda“ zu einer Haftstrafe von zwei Jahren und neun Monaten. (Textquelle: Hospitalhof)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

MÄRZ

Mo, 21.03.

18.00–19.00 Uhr

UKW 99,2/Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS



Honduras: Sechs Umweltschützer weiterhin in Haft [zur Online-Petition](#)
Russland: Gericht entscheidet über Zwangseinweisung [zur Online-Petition](#)
Russland: Prozess gegen LGBTI-Aktivistin wird fortgesetzt [zur Online-Petition](#)
Nigeria: Massive Zwangsräumungen in Port Harcourt [zur Online-Petition](#)
Bahrain: Menschenrechtler muss freigelassen werden! [zur Online-Petition](#)
Katar: Unfares Verfahren gegen Ex-WM-Medienchef Abdullah Ibhais [zur Online-Petition](#)
Russ. Föderation: Mutter von Menschenrechtler entführt [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent Actions
und wie kann ich mich daran
beteiligen?**

Urgent Actions (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty International von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action. Informationen über neue Aktionen kannst du auch als Push-Nachrichten erhalten.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivist:innen appellieren **per Fax, E-Mail, Twiternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Haft erleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

Amnesty International Deutschland e. V.
 Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
 SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

EQUAL PAY DAY

am 7. März

→ [Link](#)

Gerechte Bezahlung in der digitalen Arbeitswelt: Die Digitalisierung ist in vollem Gange und wird in den kommenden Jahren alle Bereiche unseres Lebens grundsätzlich verändern – wie wir kommunizieren, uns informieren, konsumieren und vor allem: wie wir arbeiten. Wir fordern Equal Pay 4.0 jetzt! (Textquelle: equal pay day)

INTERNATIONALER FRAUENTAG

am 8. März

Bereits seit mehr als 100 Jahren wird an diesem Tag weltweit auf Frauenrechte, die Gleichstellung der Geschlechter und bestehende Diskriminierungen aufmerksam gemacht. **Im Bezirk gibt es zu diesem Anlass viele Veranstaltungen – einige sind im Newsletter – es lohnt sich, jeweils vor Ort nach weiteren Veranstaltungen zu schauen.**

AUSSTELLUNG

POOL MALEBO

ifa-Galerie Stuttgart

Charlottenplatz 17

11. März bis 1. Mai

Pool Malebo ist ein bekannter Ort in Kinshasa, eine tropische Flusslandschaft. Seit der Kolonialzeit ist sie gleichsam ein reales Handelszentrum wie eine fiktive Projektionsfläche europäischer Fantasien. Ausgehend von diesem internationalen Umschlagplatz der Waren und Bilder erkundet das kongolesisch/deutsche Duo **Mukenge/Schellhammer** in der multimedialen Ausstellung das fiktionale Potenzial aktueller Darstellungen von Fremdheit. (Textquelle: ifa)

AKTIONSWOCHEN GEGEN RASSISMUS STUTTGART 2022

14. bis 27. März

→ [Link](#)



Wir möchten in Stuttgart deutlich zeigen: Wir sind gegen Rassismus und für eine offene Gesellschaft. Dafür wurde wieder ein Veranstaltungsprogramm erstellt. Das Programm ist in **Schulprogramm, Fortbildungsprogramm/Empowerment und Veranstaltungen Öffentlichkeit** dreigeteilt. (Textquelle: Aktionswochen)

AUSSTELLUNG

WIR MÜSSEN REDEN!

Museum Ulm, Marktplatz 9

bis 19. Juni

→ [Link](#)

Die Münster-Krippe im Meinungsstreit: Im Herbst 2020 entbrannte eine nationale Debatte um die Darstellung einer schwarzen Königsfigur aus der Weihnachtskrippe, die seit 1992 alljährlich im Ulmer Münster aufgestellt wird. Es entwickelten sich unterschiedliche Fragestellungen, die das Ausstellungsprojekt aufgreifen und ergänzen möchte, um den Diskurs zu erweitern. → **Sehen Sie hier die Eröffnungsreden zur Ausstellung.** (Textquelle: Museum Ulm)

JAHRESTAG

rassistischer Anschlag.

Stuttgart, Geißstraße 7,

am 16. März



Am 16. März jährt sich der Tag des rassistischen Anschlags auf das von mehr als 50 Menschen bewohnte Gebäude, wo am **16. März 1994** sieben Menschen starben. Bild anlässlich der Mahnwache am 16. März 2021 **im Gedenken an die Todesopfer rassistischer Gewalt.**

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de

www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart

www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



BILDER VOM FEBRUAR
 Trauergedenken für zwei
 aufgrund ihrer Homo-
 sexualität im Iran gehängte
 Männer, anschließender
 Trauermarsch zum
 Verwaltungsgericht,
 Stuttgart am 11. Februar

© privat



**Gedenken an die Todesopfer
 des Hanau-Anschlags
 von 2020, Stauffenbergplatz,
 Stuttgart am 19. Februar**

© privat



**Demo auf dem Schlossplatz
anlässlich des Kriegs
gegen die Ukraine.
Stuttgart am 24. Februar**



Amnesty International Deutschland e. V.
 Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
 SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. **Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen,**

verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Ägypten



© privat

Aktivistin frei!

Am 23. Dezember 2021 wurde die ägyptische Menschenrechtsaktivistin und Filmemacherin **Sanaa Seif** aus dem Gefängnis freigelassen. Sie hatte die 18-monatige Haftstrafe verbüßt, zu der sie mithilfe konstruierter Anklagen verurteilt worden war. Ihr war „Verbreitung von Falschinformationen“, „Missbrauch sozialer Medien“ und „Beleidigung eines Polizisten im Dienst“ vorgeworfen worden – doch ins Visier geriet sie allein wegen der friedlichen Ausübung ihrer Menschenrechte.

IRAN



© privat

FREILASSUNG VON ATENA DAEMI IST EIN SIEG FÜR DIE MENSCHENRECHTE

Weil die iranische Menschenrechtsverteidigerin **Atena Daemi** öffentlich die Abschaffung der Todesstrafe im Iran forderte, wurde sie zu einer langjährigen Haftstrafe verurteilt. Nach fünf Jahren im Gefängnis ist sie nun endlich wieder in Freiheit. Amnesty hatte sich lang für ihre Freilassung eingesetzt, unter anderem im Rahmen des Briefmarathons 2018. Atena Daemi wurde während der Haft geschlagen, mit Pfefferspray traktiert und 51 Tage in Einzelhaft genommen.

Ägypten



© privat

PATRICK GEORGE ZAKI VORLÄUFIG FREI

Der Masterstudent **Patrick George Zaki** wurde am 7. Dezember 2021 nach 22 Monaten willkürlicher Haft vorläufig freigelassen. Er forscht u.a. zu Genderfragen. Seit seiner willkürlichen Festnahme auf dem Internationalen Flughafen von Kairo im Februar 2020 befand er sich im Tora-Untersuchungsgefängnis. Angehörige der Einwanderungsbehörde hatten ihn bei der Rückkehr aus Italien, wo er in dieser Zeit studierte, festgenommen. Seit

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



seiner Festnahme im Februar 2020 war er unter grausamen und unmenschlichen Bedingungen im Tora-Untersuchungsgefängnis inhaftiert. Die konstruierte Anklage „Verbreitung falscher Nachrichten“ vor einem Staatssicherheitsgericht besteht weiter. Die Freilassung von Patrick George Zaki ist das Ergebnis anhaltenden weltweiten Drucks und Protests sowie öffentlicher Kampagnen, insbesondere durch Amnesty International Italien. Amnesty International wird weiterhin sein laufendes Gerichtsverfahren beobachten und über andere Kanäle fordern, dass das Verfahren gegen ihn eingestellt wird und dass alle Verfahren vor Staatssicherheitsgerichten unter den in Ägypten immer noch geltenden Notstandsgesetzen beendet werden.

Kolumbien



© IMAGO/ZUMA Wire

EIN SIEG FÜR DIE MENSCHENRECHTE: KOLUMBIEN LEGALISIERT SCHWANGERSCHAFTS-ABBRÜCHE

Das kolumbianische Verfassungsgericht hat am Montag die Entkriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen in den ersten 24 Schwangerschaftswochen beschlossen. Bisher war dies nur in bestimmten Fällen erlaubt, zum Beispiel nach einer Vergewaltigung. Obwohl es sich um ein vom Verfassungsgericht in dem Urteil C-355 aus dem Jahr 2006 verankertes Grundrecht handelt, gibt es in Kolumbien derzeit keinen gleichberechtigten und zudem nur eingeschränkten Zugang zu einem Schwangerschaftsabbruch. Schätzungen zufolge werden in Kolumbien aktuell rund 400.000 Schwangerschaftsabbrüche pro Jahr durchgeführt, meist in den größten Städten. Weniger als zehn Prozent davon erfolgen legal.

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

